



## Int. Norddeutscher ADAC Rallye Cup 2010

„36° und es wurde noch heißer“  
5. 7. 2010



„Wasser“ war wohl das am meisten ausgesprochenen Wort bei der ADAC Rallye Niedersachsen am vergangenen Wochenende. Außentemperaturen von zeitweise über 40° ließen Mensch und Maschine an die Belastungsgrenzen gelangen und forderten absolute Höchstleistungen von allen. Auf den 11 Wertungsprüfungen, die neben schnellem Asphalt sogar über ein klein wenig Schotteruntergrund führten, waren rund 100,00 Kilometern Strecke und fast 300 Höhenmeter untergebracht und mussten von den Teams bewerkstelligt werden.

Der Norddeutsche ADAC Rallye Cup stellte von den 48 Gesamtstartern wiederum mit 15 Paarungen eine beachtliche Größe dar. Alle NARC Teilnehmer gingen erneut schnell in ihren jeweiligen Divisionen auf Punktejagd und überzeugten mit fahrerischer Klasse.

Dennoch „erwischte“ es bereits auf WP 1 Imhoff/Walker, die ihr VW KitCar mit defekter Bremse abstellen mussten. Einen rabenschwarzen Tag musste auch Mathias Fröhlich im bildschönen Audi TT verbuchen, der sein Fahrzeug mit einigen Kaltverformungen abseits des Weges „parkte“. Auch im Hause „Wierwille“ wird ein tiefer Griff in die „Haushaltskasse“ notwendig werden, denn Ralf-Michael wurde nach einer Bodenwelle gemeinsam mit Co. Michael Kölbach heftig von der Strecke „geworfen“ und der Mitsubishi entledigte sich einiger Teile. „Ein absoluter Vollgas Abflug, aber wir sind wohlauf und hatten großes Glück, dass kein Hindernis den Weg ins Aus versperrte“ so der Fahrer zu dem Vorfall. Auch seine Ehefrau Antje, diesmal mit Thomas Schöpf unterwegs, verließ die Idealstrecke recht rasant, rollte über einen Wall auf die Wiese und nahm dabei alle auf der Linie stehenden Hindernisse mit auf die „Reise“. Nach dem Stillstand entstieg die Passagiere dem deutlich veränderten Suzuki mit weichen Knien und glücklicherweise ohne größere Blessuren. Als dann in der letzten Wertungsrunde auch noch Jan Becker gemeinsam mit Klaus Wicha, die das Feld klar anführten, den bis dahin tadellos funktionierenden Subaru mit starkem Ölverlust abstellen mussten, war die Stimmung im Hause Becker Motorsport, dass sich für den Einsatz und Service der Fahrzeuge verantwortlich zeigt, sichtlich im Keller.

Die im Wettbewerb verbliebenen NARC Mannschaften kämpften sich bei tropischen Temperaturen weiter durch den Tag und ließen ihr Können aufblitzen. So verschob sich die Punktetabelle beim vorletzten Lauf erneut in den vorderen Rängen und zur ADAC Ostsee Rallye im September im Ferienpark Weißenhäuser Strand ist das große Rechnen angesagt. Einige Teilnehmer müssen noch das vom Reglement vorgegebene Streichergebnis abziehen, andere haben noch gute Chancen, nach bereits „gepatzten“ Läufen, mit entsprechenden Punkten plötzlich nach vorne zu kommen und auf dem „Stockerl“ zu stehen.

Besondere Aufmerksamkeit ist dabei sicherlich auf Platz 1 + 2 der Liste zu richten, denn mit ihrer auch in Osterode fehlerfreien Fahrt behaupten Achim Behrens/Dirk Schnelle weiterhin Platz 1 bekommen aber vom den augenblicklichen Masters Leadern Nils Heitmann/Daniel Hammerich deutlichen Druck zu spüren. Auch die Tatsache das „Nils Masters Heitmann“ schon seinen NARC Streicher durch einen Ausfall genommen hat, dürfte Spannung erzeugen.

Freuen wir uns also auf einen spannenden Endlauf in Ostholstein und möge am Ende „der Glücklichere gewinnen“

### TOP 5 nach der Rallye Niedersachsen

1. Achim Behrens/Dirk Schnelle	Renault Clio RSII	74,2 Punkte
2. Nils Heitmann/Daniel Hammerich	VW Polo Gti	61,8
3. Michaela Alexy	Audi Coupe/Porsche	58,0
4. Carsten Alexy	Audi Coupe	55,2
5. Uwe Bode/Gerd Brudermann	Hyundai Accent	54,0

Infos, die komplette Punktetabelle und Berichte sind stets aktuell auf der neuen Homepage unter [www.adac-sh.de](http://www.adac-sh.de) , Link NARC, zu finden.



„Führung verteidigt“  
 Achim Behrens/Dirk Schnelle auf Renault Clio RS  
 Foto: RB Hahn

„Masterhaft unterwegs“  
 Nils Heitmann/Daniel Hammerich VW Polo  
 Foto: RB Hahn



„Gemeinsam und doch getrennt gewertet“  
 Michaela und Carsten Alexy Audi Coupe  
 Foto : RB Hahn

„Im Exoten auf der Siegerstraße“  
 Uwe Bode/Gerd Brudermann im Hyundai  
 Foto: www.vs-promotion.de



Int. Norddeutscher ADAC Rallye Cup 2010 (NARC)  
 Cupkoordinator Jürgen von Schassen  
 Schmiedestraße 5-7, D-23730 Neustadt  
 ☎ 04561 - 4182, 📠 04561 – 4451 mobil 0173-2310920  
 Email: rallye@vs-promotion.de

